



GOTTESDIENSTE INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101

Tel.: 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Markus 4,35-41

„Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! Und der Wind legte sich, und es trat völlige Stille ein. Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?“

So 21.06.09 – 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 22.06.09: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für Sr. Otti Stangl, Graz

Di 23.06.09: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – Für Sr. Maria Rieger, Graz

Mi 24.06.09: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – In bes. Anliegen

Do 25.06.09: 8.15 – Heilige Messe; 13.00 – *Begräbnis von + Fr. Grohs Gertrude*, Neustift am Walde; 16.00 – Heilige Messe - Hohe Warte 8; 18.00 – Für ++ Eltern Zadlo

Fr 26.06.09: 8.15 – Für Sr. Friedl Polmandhofer, Wien;

18.00 – Seelenmesse für + Fr. Grohs Gertrude

Sa 27.06.09: 8.15 – Für + Maria Kropf; **17.30 – *** Rosenkranz *****

18.00 – Vorabendmesse – Für + Bruder

So 28.06.09 – 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe; 10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Beichtgelegenheit: Halbe Stunde vor der Messe

Kanzleistunden : Di und Sa von 10.00 bis 11.45; Fr 15.30 – 17.00

Jungschar: Mi 18.30

Senioren: Do 14.00

Eheseminar: Sa 14.00

AUSGELEGT! Markus 4, 35 - 41

„Was ist das für ein Mensch, dass ihm sogar der Wind und der See gehorchen?“, fragt der letzte Satz des heutigen Evangeliums. Was ist das für ein Mensch, und was ist das für ein Gott? Das Evangelium ist eine Einladung zum Staunen, zum Kopfschütteln, zum Fragenstellen. Jesus, der Gottmensch, zähmt den Sturm und die Wellen, er heilt, richtet auf, treibt Dämonen aus. Jesus bewirkt viel, aber nicht alles und nicht immer. Jesus ist nicht der, der alle Probleme löst und alle Stürme des Lebens stillt. Damals nicht und heute nicht. Aber Jesus ist der, der in den Stürmen und Wellen mitgeht, er ist der, der uns verwandelt und der auf jeden Fall einen Unterschied macht.

Vor vielen Jahren war ich in den Basisgemeinden auf den Philippinen. In einer Gruppe von Frauen wurde dieser Text aus dem Evangelium gelesen. „Damals, als das und das geschehen ist, stand mir auch das Wasser bis zum Hals.“, „Damals ... habe ich geglaubt, ich muss ertrinken.“ „Damals ... habe ich gestaunt, dass dieser Gott anscheinend nichts tut und mich und meine Familie schließlich doch nicht untergehen lässt.“

Unser Gott ist ein Gott, der mitgeht, der verwandelt und der einen Unterschied macht, und darüber kann man wahrlich staunen, den Kopf schütteln und Fragen stellen.

Christine Rod MC



Glaube
Ich glaube,
dass Gott uns in jeder
Notlage
so viel
Widerstandskraft
geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie uns
nicht im Voraus,
damit wir uns nicht
auf uns selbst,
sondern allein auf ihn
verlassen.

Dietrich Bonhoeffer